



Konfirmandengabe

Verein »Diakonia« in
Alba Iulia/Rumänien

2011

Auf der Rückseite dieses Blattes findet Ihr einen Brief von Pfarrer Gerhard Wagner aus Alba Iulia (Karlsburg) in Rumänien. Schon vor 20 Jahren wurde dort der Verein »Diakonia« gegründet. Dieser Verein unterstützt behinderte Kinder und Jugendliche. Inzwischen betreibt er schon ein Wohnheim, eine Tagesstätte und eine beschützende Werkstatt. Aber durch die Wirtschaftskrise gibt es weniger Spenden, und deshalb hat uns Pfarrer Wagner geschrieben. Am besten lest Ihr den Brief selbst ... Danke schön!

Konfirmandengabe 2011: Verein »Diakonia« in Alba Iulia/Rumänien

Martin-Luther-Bund · Postfach 2669 · 91014 Erlangen
Tel.: 09131/78 70-0 · Fax: 09131/78 70-35
E-Mail: info@martin-luther-bund.de
www.martin-luther-bund.de
Konto: Sparkasse Erlangen · Nr. 12 304 (BLZ 763 50000)





Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, unsere evangelische Gemeinde in Alba Iulia (auf Deutsch Karlsburg) gründete im Jahr 1991 den Hilfsverein »Diakonia«, dessen Hauptaufgabe es ist, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen ein nach christlichen Maßstäben würdevolles Leben in Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen.

Durch die geduldige und liebevolle Anleitung von seiten unserer Mitarbeiter lernen die betreuten Personen hier bei uns ganz viel dazu, so dass wir immer mehr und immer vielfältigere gesellschaftliche Aktionen mit ihnen entweder selber organisieren oder sie an den Veranstaltungen anderer Vereine teilnehmen lassen können. So unternehmen wir jedes Jahr eine Gruppenausfahrt entweder an die Schwarzmeeresküste oder in die Karpaten (Kosten: 1200 €), richten für die Sommermonate ein Freizeitlager ein, wo alle unsere Schützlinge mindestens zwei Wochen zubringen (Kosten: 4000 €), wir studieren Lieder und Gedichte ein für die Gottesdienste (Materialkosten: 50 €), es wird trainiert für die landesweit stattfindenden sportlichen Wettkämpfe und Stadtmärsche zu besonderen Anlässen (Kosten: 800 €) und in den Zwischenzeiten gibt es sehr viel Handarbeit auf mehreren Gebieten mit intensivem Materialverbrauch (Kosten: 500 € und mehr).

Die Mittel für diese Tätigkeiten beziehen wir ausschließlich aus Spenden, denn unser Staat kommt nur für das auf, was wir »Hotelkosten« nennen, also für Unterkunft, Verpflegung und Basisbetreuung. Die Wirtschaftskrise der letzten Jahre hat uns besonders schmerzhaft getroffen, denn bei den Spenden wird überall zuerst gespart, wenn es knapp wird. Deshalb konnten wir in den letzten beiden Jahren nicht mehr alle Programme durchführen, vor allem jene nicht, die mit Fahr- und Unterbringungskosten verbunden waren.

So würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr die geistig behinderten Kinder und Jugendliche aus unseren Einrichtungen mit einer Gabe unterstützen könntet.

Mit freundlichen Grüßen in der Verbundenheit des Glaubens

Pfr. Gerhard Wagner